



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (02/2008)

Aktuelle Fanfahrten April bis Mai 2008

- 13.04.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Borussia Dortmund (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 12.30 Uhr
 Deggendorf: 12.45 Uhr
- 19.04.2008 Fanfahrt zum DFB-Pokal-Finale
Borussia Dortmund – FC Bayern München
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 05.00 Uhr
 Deggendorf: 04.45 Uhr
- 24.04.2008 Fanfahrt zum UEFA-Cup-Halb-Final-Heimspiel
FC Bayern München – Zenit St. Petersburg
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.15 Uhr
 Deggendorf: 16.45 Uhr
- 27.04.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – VfB Stuttgart (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 0.00 Uhr
 Deggendorf: 0.15 Uhr
- 07.05.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Arminia Bielefeld (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 15.30 Uhr
 Deggendorf: 15.45 Uhr
- 17.05.2008 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Hertha BSC Berlin (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine April bis Mai 2008

- 01.05.2008 Stammtisch mit Fußball-LIVE-Übertragung
Zenit St. Petersburg – FC Bayern München
 Beginn: ab 18.15 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

Vorankündigung für alle Mitglieder:

Mitgliederversammlung mit Ticketvergabe für die Bundesliga-Saison 2008/09

Termin: Ende Juni / Anfang Juli 2008

Die Einladung erfolgt per persönlichen Brief an alle Mitglieder!

Fanclub-Ausflug 2008 am Mittwoch, den 06. August 2008

in das **Freizeit-Land Geiselwind (nahe Würzburg)**

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 7.00 Uhr
 Deggendorf: 7.15 Uhr

Stand: 10.04.2008

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

wieder ist es einmal so weit, ein Infoblatt an Euch ist fertig!

Und wie Ihr der linken Spalte entnehmen könnt, zeigt dieses Infoblatt, was so zum Ende dieser Saison auf dem Plant steht!

Wir sind genau wie unser geliebter FC Bayern München auf allen drei Hochzeiten vertreten.

UEFA-Cup, DFB-Pokal und Bundesliga.

Bis dato haben wir für die aktuelle Saison Ticketbestätigungen für 34 Spiele des FC Bayern München erhalten!

Wenn man bedenkt, dass wir in der vergangenen Saison 17 Spiele unserer Bayern besuchten, ist das bereits in der zweiten Fanclub-Saison eine Verdoppelung der Ticketkontingente.

Was uns besonders freut, ist vor allem die Tatsache dass wir bis auf gerade mal 8 Tickets alle Karten restlos absetzen konnten und damit im Prinzip alle Fanfahrten als Ausverkauft vermelden durften!

Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Unsere Ticket-Preise sind die besten des gesamten Bayerischen Waldes!

Wie wir immer wieder anhand der Fanfahrt-Preise benachbarter Fanclubs erkennen können, liegen unsere Preise auf einem völlig anderen Preisniveau! Und wir sind bestrebt diese auch in der kommenden Saison halten zu können! Denn der FC Bayern München hat uns bereits jetzt die Teilnahme am „Allesfahrer“-Programm für die Saison 2008/09 bestätigt!

Damit sind wir auch in der kommenden Saison bei allen Bundesliga, Champions League und DFB-Pokal-Heimspielen unserer Bayern vertreten. Und natürlich wollen wir auch das Unternehmen Auswärtsfanfahrten näher ins Auge fassen.

Mit unserer neuen Auswärts-Stadionfahne haben wir hier bereits einen ersten Schritt in diese Richtung unternommen. Auf der Rückseite dieses Infoblattes könnt Ihr diese bei Ihrer Premiere im Rahmen unserer Auswärtsfanfahrt zum Bundesliga-Auswärtsspiel in Cottbus sehen.

Zuletzt möchten wir Euch noch eine Neuerung auf unserer Internet-Seite etwas näher vorstellen: Seit gut einem Monat haben wir nun auch unser eigenes Internet-Fernseh-Portal!

Unter www.red-power.tv oder www.redpower.tv könnt Ihr Euch ab sofort verschiedene Beiträge, sei es über die Stimmung in der Kurve bei entscheidenden Spielszenen oder über Berichte rund um unseren Fanclub und unsere Fanfahrten ansehen! Und gerne seid auch Ihr eingeladen Eure Themen vor der Kamera als Fanfahrtreporter im Rahmen einer Fanfahrt zu präsentieren! Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure Beiträge! In diesem Sinne wünschen wir Euch ein schönes Saisonende 2007/08 mit möglichst vielen Titeln!

Euer Erwin und Peter

RED POWER on TOUR 2008 – Derby-Time & Polen-Reise

Minga is ROAD

Obwoi ma ja erst im Januar des Spaßderby hatten, freute sich wahrscheinlich jeder, dass ma fürs Pokalviertelfinale genau den Blauen Abschaum zugelost bekamen. Und somit steigerte sich nach den Spielen gegen Aberdeen und Hamburg die Vorfreude immer mehr. So a Gfui, wia dann am Spieltag und die Vorfreude auf den Kampf am Abend hod so mancher scho ewige Zeiten nimmer ghod. Da die Stimmung auch noch durch die Malaktion im Grünwalder mit der rot-weißen Westkurve weiter geschürt wurde, konnte niemand mehr dem Anpfiff abwarten. Somit war es auch nicht verwunderlich, dass ma schon nach Minga, des Road is und a



Riesenbagger & lauter Birka und Fehran

Die Überschrift klingt zwar komisch, trifft aber voll und ganz auf die wirklich gelungene Auswärtsfahrt in die Lausitz zu. Obwoi ma dieses mal im Bus weniger Platz hatten, ging es mit reichlich Bier und jeder Menge Gaudi in da Früh um 5 Uhr Richtung Cottbus. Und da ma a recht a lustige Gesellschaft waren, wurde auch kurzerhand ein Frühschoppen gleich nach da Abfahrt abgehalten. Die erste Wegstrecke durfte ich fahren und somit erlebte ich hautnah, wie da Hombre als mein Beifahrer für die Belüftung und Heizung im Bus zuständig war. Ja war des schee anzuschauen, als er vor der Technik kapitulierte und mit seinen wehenden Haaren im Bus vorne drinnen saß. Des machte ihm freilich fast nix aus, nur dass sein Bier schneller geleert werden musste, weil's sonst lacherwoarm woarn warat. Nach ein paar Witzen und Erzählungen wurde auch schon die erste Kaffeepause abgehalten, die den Frühschoppen kurzzeitig unterbrach. Im Großen und Ganzen kam ma oba sehr gut vorran und somit waren wir schon um kurz vor 9 im Ausland (DDR). Wos ma do dann gsehg homand, des war der Hammer. Auf da Autobahn durften wir einen Trabi überholen. Was noch nix außergewöhnliches is. Oba die Ausstattung übertraf

für immer bleim wird eine Spitzenstimmung im Bus hatten. Nach dem Gruppenfoto kam es sogar zu einer spontanen Gruppenaktion in der fast alle hinter unser Stadionfahne zum Stadion marschierten. Sogar Polizeischutz wurde extra für unseren Fanclub gemacht ;-) Was an diesem Derby auch noch saugeil war, war die Tatsache, dass es in der Kurve schon eine Stunde vorm Spiel brechend voll war und ab diesem Zeitpunkt schon gegen die Blauen gesungen wurde. So eine Derbystimmung gab es schon ewige Zeiten nach dem Abstieg der Blauen in die Niederungen des Deutschen Profifußballs nicht mehr. Obwohl unser FCB im Spiel total überlegen war wollte wie schon bei so manchen Spielen vorher einfach kein Tor fallen. Die Fehlentscheidungen von Gagamann trugen das übrige dazu bei. Und zur Verlängerung kam es dann auch noch. Damit glaub ich muss i allen Studien recht geben, die besagen, dass Fußballfans Herzinfarktgefährdet sind. Als

wahrscheinlich den gesamten Wert des Autos. Der Fahrer ließ sich von einem Navi zum Ziel navigieren. Wirklich ein gelungenes Bild. Und dann kam schon das erste mal an Markus sein erstaunter Blick: Lauter Birken und Fehran. Wahnsinn. Und des durften wir uns den ganzen Tag immer wieder anhören. Bei jedem Telefonat wurde dies dann auch von Markus Seite her erwähnt. Da ma ja ned nur zwengst an Fuaßboi affa gfohn sand, sondern a no wos für unser Allgemeinbildung unternehmen wollten, besuchten wir einen Braunkohle-Bagger. Bevor wir diesen aber fanden, musste sich Peter bei jedem noch so kleinen Minibagger mit anhören, dass ma den im Woid a hätten und sogar größere vorhanden sind. Als ma aber dann schließlich ankamen, verstummte sogar der letzte Kritiker. Wirklich beeindruckend. Denn kann ma dahoam im Goartn a braucha. No schnell mit unserer neuen Stadionfahne ein Bild geschossen, und scho gings dann Richtung Polen. Als ma am Parkplatz ankamen, war ma so früh dran, dass ma ned a moi a Parkgebühr zahlen mussten. Da wir noch 2 Stunden bis zur Stadionöffnung hatten, gingen

dann auch noch in der 120. Minuten Herr Gagamann für uns einen Elfmeter pfiiff und der zunächst verwandelte Elfmeter von unseren überragenden Franzosen nochmals wiederholt werden musste, konnte man im ganzen Stadion eine Stecknadel fallen hören. Aber unser Ribéry is



ja ein „Saucooler Hund“ und somit zogen wir doch noch nach der Verlängerung ins Halbfinale ein, nachdem schon fast alle mit dem Elfmeterschießen gerechnet hatten. Aber so sind wir Bayern ;-) Was dann nach dem Spiel für

wir mit den Red Munichs in a kleines Lokal. Und da durfte da Hombre sogar Rauchen. Es gab sogar Überlegungen im Osten zu bleiben, weils hier mit dem Rauchverbot ned so streng gehandhabt wird. Die Zeit verging wie im Fluge und so machten wir uns voller Zuversicht gen Stadion auf. Denn die



Vorzeichen standen ja dieses mal anders als in der letzten Saison. Nur mit einem hatten wir nicht gerechnet. Im Gegensatz zum letzten Spiel in diesem Stadion wurden wir von oben bis unten gefilzt. Jede noch so kleine Hosentasche, Geldbeutel etc. musste ausgeleert werden. Dann kam der Hammer. Nach 10minütigen Filzen an meiner Person, wollte mir der Ordner tatsächlich meine Hustenguadln abnehmen, weil dies ja Wurfgeschosse seien. Da fragt man sich schon ob die Mauer vielleicht deshalb fiel, weil mit Guadln geworfen wurde? Endlich

eine Party in der Kurve abging war einfach unbeschreiblich. Dies lies sogar die Spieler zu einem Tanz mit uns hinreißen. Sogar da Olli machte kurz vor Eintritt in seine Rente beim Humba-Täterä mit. Damit überraschte er alle und somit fuhren wir von der Roten Stadt

wieder in unseren Roten Wald heim, weil jeder weiß, dass nicht nur Minga Road is!

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*

hatte ich die Kontrolle hinter mir, da zog mich der nächste raus. Ich musste meine Schuhe auch noch ausziehen. Dabei konnte ich an Hombre ganz gut hören. „Des wenn i gwißt hätt, dann hätt i mi gestern ned in Bodwon glegt, damit i für die gstunga hätt.“ Guad das des da Ordner ned verstand hod. Warum i euch des alles so ausführlich erzähle? Weils vom Gspui nix zu erzählen gibt, aussa das ma mit 2 zu 0 nach Hause geschickt wurden. Aber wer glaubt, wir san traurig nach Hause gefahren, der sollte sich auch noch mal im RED POWER TV alles ganz genau anschauen wie wir die Cottbuser Innenstadt gerockt haben. De homand gschaud, bzw. wir homma uns de Leit nomoi genau ohgschaud, weil mas ja nächste Saison sowieso nimma sehen wernt. Denn trotz der Niederlage ist oans sicher: 2. Liga Cottbus ist dabei!!! Und so schmerzlich war die Niederlage dann auch wieder nicht, weil wir ja das Derby gewannen und somit alle Saisonspiele nur noch Zugabe sind.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*